



Ein Workshop Molkereiprodukte, der unter der Regie der Fachzeitschrift „Milch-Marketing“ stand, präsentierte nachhaltige Themen im Detail. Hier erläutert Maxi Thinius, CR-Manager von Aldi Süd, Zweck und Ziele des Tierwohllabels auf den Milfina-Landmilchpackungen des Discounters.

Gegen den Strom

Wie sieht das nachhaltige Menü 2030 aus?
Die Rezepte dazu gab's auf der 10. Zukunftskonferenz des ZNU in der Arena „Auf Schalke“.

Die erste Dekade Nachhaltigkeit für Unternehmen in der Nahrungsmittelkette unter der Regie des ZNU endete mit einer grandiosen Jubiläumskonferenz. Als Tagungsort hatten das Zentrum für Nachhaltige Unternehmensführung (ZNU) das Kultstadion „Auf Schalke“ des Fußball-Erstligisten ausgewählt. Rund 250 Manager aus den Bereichen Produktion, Handel, Dienstleister sowie Presse, Verbänden und Organisationen sorgten für eine Rekordbeteiligung und gaben der zehnten Zukunftskonferenz einen würdigen und zugleich auch anspruchsvollen Rahmen. Das zweitägige Programm war vollgepackt mit zahlreichen Workshops, Vorträgen und ganz viel Gelegenheit zum Gedankenaustausch. Sowohl Paolo Barilla (Barilla Group) als auch Jan Niewodniczans

ki (Bitburger Braugruppe) vermittelten dem Auditorium plausibel, warum nachhaltige Unternehmenspolitik ein permanenter Prozess ist, warum es sich aber dennoch lohnt, sie aufzunehmen.

Auf dem Workshop „Molkereiprodukte“, einem von acht branchenbezogenen Arbeitskreisen, konnten sich Mopro-interessierte Gäste bereits am ersten Konferenztag erste nachhaltige Anregungen und Lösungen abholen. Unter der Moderation von Hans Wortelkamp (Milch-Marketing) gaben Experten konkrete Einblicke in die Themen Kommunikation (Christa Langen), Kategorie Management (Christian Lippert) und Weidemilch/Tierwohl (Patricia Kief). Und auch das Revival eines Zapfautomaten mit tagesfrischer Trinkmilch aus einer Bielefelder Marktkauf-Filiale, praxisnah vorgetragen vom Filialeiter Rainer Westmark, bot nachhaltige Impulse und unterstrich die Bedeutung des Trends zu „Frischprodukte aus der Region“.

Nachhaltige Akzente setzten auch Maxi Thinius und Michael Zydek, beide CR-Manager von Aldi Süd, mit einem Status quo-Bericht über das Tierwohllabel des DTB auf den Milchpackungen des Discounters. In die noch junge Welt veganer und vegetarischer Mopro-Alternativen führte Caroline Zimmer von der E.V.A. GmbH die Teilnehmer des Workshops.

Über die für unsere Branche relevanten Inhalte der zehnten Zukunftskonferenz berichtet Milch-Marketing ausführlich in seiner nächsten Ausgabe.



Reichlich Diskussionsbedarf gab es auf dem Workshop Molkereiprodukte. Die wichtigsten Stichworte wurden an der Pinnwand dokumentiert.

DAS ZNU ...

... ist ein anwendungsorientiertes Forschungsinstitut innerhalb der Wirtschaftsfakultät der Universität Witten/Herdecke. Als Nachhaltigkeitsinitiative von Wirtschaft und Wissenschaft bietet es Anregungen und Lösungen, um Nachhaltigkeit für Führungskräfte von heute und morgen greifbar zu machen und sie für die Chancen nachhaltiger Unternehmensführung zu begeistern. Das ZNU-Partnernetzwerk besteht aus mittlerweile über 70 Unternehmen, darunter wissenschaftliche Stiftungen, Start-ups und Fachmedien. Kontakt: www.uni-wh.de/znu